



EUROPA: GEORGIEN

SWANETIEN UND KLEINER KAVKASUS - GEORGIENS WANDERPARADIES

- > 16-tägige Wanderreise mit Kulturerlebnis
- > Flora-Vielfalt am Tabzkuri-See
- > Archaische Dörfer und Wehrtürme Swanetiens
- > Uschguli, das höchste, ganzjährig bewohnte Dorf Europas
- > Höhlenstädte Uplisziche und Wardsia
- > Freizeit am Schwarzen Meer in Batumi
- > Gastfreundschaft in privaten Gästehäusern
- > Via Verde-Trinkflasche als Willkommensgeschenk
- > Deutschsprachige, lokale Wander-Reiseleiterin

Bei dieser Wanderreise für Frauen lernt Ihr zwei faszinierende und sehr unterschiedliche Landschaften kennen. Im Gebiet des Kleinen Kaukasus erwarten Euch mittelalterliche Kultur, die Höhlenstadt Wardzia, viele Seen sowie schöne und artenreiche Pflanzenlandschaften. In Swanetien, im Großen Kaukasus gelegen, werden Euch die Hochtäler begeistern, die umgeben sind von bis zu 5.000 m hohen Gebirgszügen. Ihr startet Eure Reise von Tbilisi aus, überquert die hohen Pässe des Kleinen Kaukasus, immer entlang breiter Flussauen und sanfter Berge. Ein Highlight für Georgien-Liebhaberinnen ist sicherlich die Wanderung entlang blumenübersäter Wiesen über den 2.454 m hohen Zchrakaro-Pass bis hin zum tiefblauen Tabzkuri-See. Weiter westlich, in Adscharien, kann frau oft schon von Weitem die Minarette der Dörfer sehen, die von der islamischen Tradition dieses Landstrichs zeugen. Das Schwarze Meer lädt Euch zu einem Ruhetag am Strand oder zum Baden ein, bevor Euch die Reise weiter nach Swanetien führt. Auf ausgedehnten Wanderungen erkundigt Ihr dieses versteckt gelegene Hochtal, das von bis zu 5.000 m hohen Bergen umgeben ist. Schon von weitem erkennt Ihr die uralten Dörfer an ihren berühmten Wehrtürmen, die die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt hat. Auch winzige Kirchen, geschmückt mit üppigen Fresken und zahlreiche Kunstschatze, die die Jahrhunderte überdauert haben, könnt Ihr überall bewundern. Während Eurer Frauen-Wander-Kultur-Reise durch Georgien bleibt ausreichend Zeit, die traditionelle Lebensweise kennenzulernen. Manchmal scheint hier die Zeit stehen geblieben zu sein. In privaten Gästehäusern werdet Ihr bekocht und an reich gedeckten Tafeln z.B. mit Chatschapuri, dem georgischem Käsebrot oder Auberginen mit Walnüssen verwöhnt. Die georgische Gastfreundschaft ist legendär (mehr Infos zur Verpflegung unter Hinweise). Abwechslungsreiche

Landschaften, jahrtausendealte Kultur und die Möglichkeit, auch mal eigenständig unterwegs zu sein, erhöht den Reiz dieser georgischen Frauenreise. Das Reisen in einer kleinen Gruppe verstärkt den Kontakt zu Land und Leuten, und unterwegs habt Ihr Zeit für ungeplante Begegnungen oder Pausen, um die Schönheit der Landschaften zu genießen. Für diese Reise solltet Ihr gut zu Fuß sein. Ausdauer, gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich (mehr Infos zu den Anforderungen unter Hinweise). Die touristische Infrastruktur in Georgien und insbesondere in den dortigen Bergregionen sind nicht mit „westlichen“ Maßstäben zu messen. Erwartet keinen großen Luxus, sondern eher einfachen Standard. Die frische Luft, das Bergpanorama und das gute Essen machen die Einfachheit der Unterkünfte wieder wett.

Aktuelle Einreisebestimmungen aufgrund von Covid

Zur Einreise genügt für Bürgerinnen der EU und bei einem Direktflug ein negativer PCR-Test, der nicht älter als 72 Stunden sein darf. Eine Quarantäne ist nicht nötig, jedoch soll nach 3 Tagen im Land ein erneuter PCR-Test auf eigene Kosten erfolgen. Das könnte sich noch verändern.



REISEDETAILS

1.Tag: Anreise nach Tbilisi

Individuelle Anreise (wir sind gerne behilflich und buchen den Flug hinzu). Um Mitternacht werdet Ihr passend zum Flug mit der Ukraine Air von der Reiseleiterin erwartet. Gemeinsamer Transfer zum Hotel. Einchecken in einem gemütlichen Hotel im Herzen von Tbilisi. Bei früherer Ankunft kostet der Einzeltransfer zum Hotel 25€, dieser ist nicht im Reisepreis enthalten. Weitere Infos zur Anreise siehe unter Programmhinweise

Übernachtung: 3*-Hotel

Fahrtzeit ca. 30 Minuten, ca. 16 km

2.Tag: Tbilisi entdecken

Heute werdet Ihr nach dem Frühstück zu Fuß auf einem halbtägigen geführten Stadtrundgang die quirlige Hauptstadt Tbilisi entdecken. Die Altstadt mit ihren Kirchen und historischen Straßenzügen sowie der prächtige Rustaveli Boulevard lädt zum Bummeln und Verweilen ein.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

(F/-/A)

3.Tag: Höhlenstadt Uplisziche und Akademie von Gelati

Heute fährt Ihr Richtung Westen und besichtigt unterwegs die antike Höhlenstadt Uplisziche mit ihren in den Basalt geschlagenen Kassettendecken. Nach einer Kaffee- bzw. Mittagspause geht es weiter entlang der "Töpferstraße". Hier könnt Ihr immer wieder das typisch georgische Kunsthandwerk bestaunen und natürlich auch erwerben. Am späten Nachmittag steht die Besichtigung der UNESCO-Weltkulturerbestätte Akademie Gelati (12. Jahrhundert) auf dem Programm.

Am Abend erreicht Ihr Eure Unterkunft in Kutaisi, in der fruchtbaren westgeorgischen Ebene auf ca. 200 Höhenmeter gelegen.

Fahrtzeit ca. 4 Stunden, ca. 250 km

Übernachtung: Privates Gästehaus in Kutaisi
(F/-/A)

4.Tag: Fahrt über den Zagar-Pass nach Swanetien

Auf der heutigen Fahrt durch das Zchenistskali-Tal besucht Ihr ein Swanendorf, das im urtümlichsten Landstrich Georgiens liegt, tief verborgen im Großen Kaukasus. Die malerischen Dörfer Imeretiens und des Unteren Swanetiens, deren Häuser mit kunstvoll geschnitzten Balkonen und mit Schmiedearbeiten verzierten Hoftoren geschmückt sind, fügen sich pittoresk in die Landschaft ein.

Innerhalb nur weniger Stunden durchquert Ihr unterschiedliche Öko- und Klimazonen. Der Weg nach oben wird immer beschwerlicher, doch herrliche Hochgebirgspanoramen und Gletscher erwarten Euch. Am späten Nachmittag erreicht Ihr über den Zagar-Pass (ca. 2.670 m) Europas höchstes dauerhaft bewohntes Dorf, Uschguli (2.200 m).

Fahrtzeit ca. 6-7 Stunden, größtenteils über Schotterpisten, ca. 170 km

Übernachtung: Privates Gästehaus in Uschguli
(F/-/A)

5.Tag: Das Dorf Uschguli und Enguriquelle

Heute lasst Ihr den Tag ruhig angehen. Ihr beginnt mit einem Spaziergang durch die Straßen des UNESCO-Welterbes Uschguli und bekommt einen Eindruck vom einstigen Leben im Dorf. Später wandert Ihr durch das Tal, vorbei an Orchideen und Hochstauden hinauf zur Quelle des wilden Enguri am Schchara-Gletscher. Dieses Bergmassiv schließt nicht nur das oberswanische Tal ab, es birgt mit 5.068 m auch den höchsten Gipfel Georgiens.

Wanderung: Dauer ca. 4-5 Stunden reine Gehzeit zzgl. Pausen, ca. 300 Hm Aufstieg und 300 Hm Abstieg.

Übernachtung: Privates Gästehaus in Uschguli
(F/P/A)

6.Tag: Lagurka und Mestia

Am Morgen fahrt Ihr ins Zentrum Oberswanetiens, nach Mestia. Unterwegs gibt es einiges zu entdecken: die Kirche der heiligen Kwirike in Lagurka, das wichtigste Heiligtum der Swanen und die Georgskirche von Nakipari. Obwohl die Kirchen von außen eher unspektakulär wirken, findet Ihr im Inneren prächtige Ikonen und bedeutende Fresken, die vom königlichen Hofmaler Tevdore Anfang des 12. Jahrhunderts geschaffen wurden.

Mit etwas Wetterglück könnt Ihr auch das Massiv des fast 5.000 m hohen Berges Uschba bewundern, mit seinen unverkennbaren Hörnern.

Fahrtzeit ca. 2-3 Stunden auf Schotterpisten, ca. 50 km

Wanderung: Dauer ca. 1 Stunde mit Besichtigung der Kirche in Lagurka, ca. 100 Hm Aufstieg und 100 Hm Abstieg.

Übernachtung: Privates Gästehaus in Mestia
(F/P/A)

7.Tag: Wanderung zum Hausberg von Mestia

Heute werdet Ihr den Hausberg von Mestia, den 2.350 m hohen Suruld, erwandern. Oben angekommen, genießt Ihr einen Blick auf die über 4.700 m hoch gelegenen Berge Uschba und Tetnuld sowie einige swanische Dörfer.

Am Nachmittag wandert Ihr entlang farbenprächtiger Blumenwiesen mit Orchideen und Lilien und auch gelb-blühende Rhododendren säumen den Weg. Bei der Abfahrt mit dem Lift bietet sich noch einmal die Gelegenheit, Mestia und die umgebenden, schneebedeckten Gipfel zu betrachten. Anschließend geht es in das berühmte historische Nationalmuseum von Mestia, wo Ihr uralte Ikonen und Handschriften besichtigen könnt.

Kurze Fahrt zum Wandereinstieg (wenige km)

Wanderung: Dauer ca. 3-4 Stunden reine Gehzeit zzgl. Pausen, ca. 500 Hm Aufstieg, Rückfahrt mit Lift oder ca. 500 Hm Abstieg

Übernachtung: Privates Gästehaus in Mestia
(F/P/A)

8.Tag: Mestia und Betscho

Am Vormittag besichtigt Ihr ein traditionelles swanisches Wohnhaus mit typischem Wehrturm; diese Häuser sind charakteristisch für diese Region, vermitteln sie doch wie die Swanen lebten und sich vor ihren Feinden schützten. In der Nähe von Mestia liegt die Erzengelkirche des Dorfes Lenjeri mit üppigen Außenmalereien aus dem 14. Jahrhundert. Weiter geht es nach Betscho, wo Ihr den Tag oberhalb des Becho Tals mit einer Wanderung ausklingen lasst.

Fahrtzeit ca. 1 Stunde, ca. 20 km

Wanderung: ca. 4-5 Stunden reine Gehzeit zzgl. Pausen), ca. 500 Hm Aufstieg und 500 Hm Abstieg.

Übernachtung: Privates Gästehaus in Betscho
(F/P/A)

9.Tag: Wanderung im Betscho Tal

Das Betscho-Tal im Schutze des Berges Uschba bietet fantastische Wandermöglichkeiten. Ihr lauft entlang des Flusses über Blumenwiesen und Weiden zum Berg Guli und bald erfreut Ihr Euch am Weißen Rhododendron und ein wunderbarer Blick auf den Gletscher des Uschba lässt Eure Herzen höher schlagen.

Wanderung: Dauer ca. 5-6 Stunden reine Gehzeit zzgl. Pausen, ca. 800 Hm Aufstieg und 800 Hm Abstieg.

Übernachtung: Privates Gästehaus in Betscho
(F/P/A)

10.Tag: Unterwegs nach Batumi

Heute verlasst Ihr Swanetien und fahrt entlang des langen Enguri-Stausees zurück in die Ebene. In Sugdidi lohnt sich ein Stopp für eine Mittagspause und einen Bummel über den Markt. Danach ist Euer Ziel die Hafenstadt Batumi. Nach Bezug Eures zentral gelegenen Hotels lasst Ihr den Tag mit einem kleinen Rundgang am Hafen gemütlich ausklingen oder Ihr genießt den Sonnenuntergang an der Promenade.

Fahrtzeit ca. 5-5,5 Stunden, ca. 250 km

Übernachtung: 2*-Hotel in Batumi
(F/-/-)

11.Tag: Freizeit am Schwarzen Meer

Heute gönnt Ihr Euch einen Ruhetag am Schwarzen Meer. Möchtet Ihr lieber am stadtnahen Kiesstrand baden oder auf der geschäftigen Promenade der Hafenstadt flanieren? Auch für Kulturhungrige hat Batumi einiges zu bieten. Erkundet die römisch-byzantinische Festung Gonio oder den Botanischen Garten einmal auf eigene Faust...

Übernachtung: 2*-Hotel in Batumi
(F/-/-)

12.Tag: Entlang der türkischen Grenze nach Achalziche

Die Fahrt nach Achalziche führt Euch durch das islamisch geprägte Gebiet Georgiens. Steil geht es hinauf zum und über den Goderdzi-Pass (2.025 m Höhe). Wenngleich diese Passstraße auch abenteuerlich ist, erschließen sich Euch unvergleichliche Blick über das touristisch wenig erschlossene georgisch-türkische Grenzgebiet und den Kleinen Kaukasus. Hinter dem Pass legt Ihr einen Besichtigungsstopp am Klosterkomplex von Sarsma (Männerkloster) ein, dessen Kirche aus dem 14. Jahrhundert wunderschöne Fresken aufweist und ein Meisterwerk der Steinmetzarbeit ist.

Fahrtzeit ca. 5-6 Stunden, z.T. über Schotterpiste, ca. 180 km

Übernachtung: Privates Gästehaus in Achalziche
(F/-/A)

13.Tag: Fahrt in den Kleinen Kaukasus

Von Achalziche fahrt Ihr zunächst kurz Richtung Süden, Ziel ist die Höhlenstadt Wardsia und deren Klosteranlage. Bis zu 7 Stockwerke tief ragen die in Stein gehauenen Häuser, Kirchen und Klosteranlagen in den Fels hinein. Auf dem Rückweg entlang des Flusses Mtkwari (Kura) gibt es einen kurzen Aufenthalt im Kurort Borjomi, um von dem berühmten Heilwasser zu kosten. Anschließend geht es weiter nach Bakuriani. Dieser Wintersportort liegt in einem alten Vulkankrater.

Fahrtzeit ca. 2,5 - 3 Stunden, ca. 140 km

Wanderung: Dauer ca. 1,5-2 Stunden mit Besichtigung, Distanz ca. 2 km, ca. 100 Hm Aufstieg und 100 Hm Abstieg; alle Wege sind, wo erforderlich, mit Geländer versehen.

Übernachtung: Privates Gästehaus in Bakuriani
(F/P/A)

14.Tag: Wanderung zum Tabakuri-See

Das Ziel der heutigen Tageswanderung ist der Tabakuri-See. Sie führt vorbei an Blumenwiesen, Nomadenzelten und Schafherden direkt zum Vulkansee, wo Ihr bei gutem Wetter baden könnt. Am Seeufer lässt es sich genüsslich entspannen.....

Gut gestärkt und erfrischt bringen Jeeps Euch über den für seine einmalige Flora bekannten Zratskaro-Pass (2.454 m) zurück nach Bakuriani. Hier befindet sich auch der höchste Punkt der Aserbaidschan-Türkei Pipeline.

Fahrtzeit ca. 45 Minuten, ca. 20 km

Wanderung: Dauer ca. 5-6 Stunden reine Gehzeit zzgl. Pausen, Distanz ca. 20 km, ca. 600 Hm Aufstieg und 400 Hm Abstieg

Übernachtung: Privates Gästehaus in Bakuriani
(F/-/A)

15.Tag: Rückfahrt nach Tbilisi

Am Vormittag geht es zurück nach Tbilisi. Es gibt noch genügend Zeit für einen Stadtbummel durch die Altstadt und die Möglichkeit das ein oder andere Mitbringsel zu erwerben. Am Abend trifft Ihr Euch zum Abschiedessen in einem traditionellen Lokal.

Fahrtzeit ca. 3 Stunden, ca. 190 km

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi
(F/-/A)

16.Tag: Abschied von Tbilisi und Rückflug

Am Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland. Fahrtzeit ca. 30 Minuten, ca. 15 km
Übernachtung / Verpflegung: F = Frühstück, P = Lunchpaket/Picknick, A = Abendessen

(Änderungen des Tagesprogramms sind vorbehalten.)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
17.07.2020	01.08.2020	X	1.990 €
06.08.2021	21.08.2021	X	1.990 €
05.08.2022	20.08.2022	✓	1.990 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Gemeinsamer Flughafentransfer
- > 6 Übernachtungen im DZ mit Du/WC, davon 3x in 3*-Hotel (Landeskategorie) in Tbilisi, 2x in 2*-Familienhotel in Batumi (Landeskategorie) und 1x in Familienhotel in Kutaisi
- > 9 Übernachtungen im DZ in privaten Gästehäusern (evtl. teilen sich mehrere Personen ein Bad), davon je 2x in Bakuriani, Betscho, Mestia und Uschguli sowie 1x in Achalziche
- > 7x Vollpension (mittags stellt sich jede ihr Picknick selbst zusammen: wir empfehlen eine Aufbewahrungsdose/Brottdose mitzunehmen), 5x Halbpension (Frühstück und Abendessen), 2x Frühstück
- > Alle Transfers und Ausflüge im Minibus mit A/C laut Programm
- > Alle Besichtigungen, Ausflüge und Eintritte laut Programm
- > Alle Wanderungen und Ausflüge wie im Programm ausgeschrieben
- > Deutschsprachige lokale Reiseleiterin

ZUSATZLEISTUNGEN

- > (230 €)
Einzelzimmerzuschlag
- > (230 €)
Einzelzimmerzuschlag
- > (25 €)
Extra Flughafentransfer in Tbilissi (bei abweichenden Flugzeiten) Fahrt/Pro Strecke
- > (65 €)
Zusatznacht in Tbilissi im Einzelzimmer inkl. Frühstück (vorbehaltlich Verfügbarkeit!)
- > (38 €)
Zusatznacht in Tbilissi im Doppelzimmer inkl. Frühstück pro Person (vorbehaltlich Verfügbarkeit!)
- > (230 €)
Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Trinkgelder & persönliche Ausgaben
- > Internationale Flüge (unser Kooperationsbüro für Flüge ist Fairlines aus HH)
- > Reiserücktritts- /Reiseabbruchsversicherung
- > Getränke / weitere Verpflegung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Infos zur Anreise zum Hotel in Tiflis
- > Gruppentransfer (im Reisepreis enthalten) für diejenigen, die mit Lufthansa und Ukraine Airlines anreisen
- > Bei einer früheren Ankunft hast Du die Möglichkeit, den Flughafentransfer für 25 Euro pro Strecke zu nutzen. Ein Fahrer wird Dich persönlich in der Ankunftshalle im Flughafen empfangen und ins Hotel bringen. Ein „normales“ Taxi kannst Du natürlich auch nehmen. Taxis vom Flughafen in die Innenstadt sollten nicht mehr als ca. 10-15 Euro (etwa 30-40 Lari) kosten. Die Fahrtzeit zum Hotel beträgt etwa 30 Minuten. Es ist ratsam, Bargeld im Flughafen abzuheben oder zu wechseln.
- > Der Flughafenbus (Nummer #37) fährt direkt vor der Ankunftshalle des Flughafens ab. Die Busse fahren im 40-45 Minuten Takt, auch nachts. Es sind sehr komfortable Busse, sauber und meist nicht übervoll. Die Busfahrt kostet 50 Tetri, die Frau passend haben sollte. 50 Tetri (0,50 Lari) sind weniger als 20 Cent. Die Adresse des Hotel Penthouse ist Metekhi Street 12. Du steigst nach ca. 30-40 Minuten Fahrt (je nach Verkehr) an der Metrostation Avlabari (beachte das große rote "M") aus, wo der Bus in einem Kreisverkehr hält. Dort steht unübersehbar ein großes Wohnhochhaus mit blauen Balkonen. Du gehst durch die Unterführung (ohne Rolltreppe - Straßenquerung oberirdisch ist in Tbilisi nicht zu empfehlen) auf die andere Straßenseite. Die erste Straße rechts ist schon die Metekhi-Straße, der Du folgst ... rechter Hand liegt das Hotel Penthouse, die Rezeption in der 4. Etage erreichst Du mit dem Fahrstuhl.

- > Schwierigkeitsgrad / Anforderungen
- > Für die Reise solltet Ihr gut zu Fuß sein, um die 7 Wanderungen zu bewältigen. Neben Grundkondition und Ausdauer ist Trittsicherheit erforderlich (d. h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund). Auch die Besichtigungen der Kirchen sind oft mit kurzen Wanderungen verbunden. Die Wanderungen sind bei normaler Kondition leicht bis mittelschwer. Die Dauer der Wanderungen liegt zwischen 4 bis 6 Stunden Gehzeit (zwei Mal bei 1,5 bis 2 Stunden). Dabei ist zu bedenken, dass Ihr Euch auf den Wanderungen im Gebirge des Kleinen und Großen Kaukasus zwischen ca. 1.200 bis max. 2.600 Höhenmetern ü. NN bewegt und das Wandern in diesen Höhenlagen beschwerlicher sein kann als im Flachland. Die Höhendifferenz, die Ihr zurücklegt liegt im Regelfall zwischen 100 und 600 Höhenmetern, einmal werden 800 Höhenmeter (jeweils Auf- und Abstieg) überwunden (Tag 9). Wanderstöcke können beim Wandern und auch bei Queren von Bächen eine gute Hilfe sein. Ihr wandert stets mit Tagesrucksack, tragt nur das Notwendigste (z. B. Wasser, Regenschutz, Proviant, Kamera etc.) bei Euch und kehrt nach der Wanderung zu Eurer Unterkunft zurück.
- > Unterkünfte
- > Den Reiz dieser Reise machen die sehr unterschiedlichen Unterkünfte aus. In Tbilisi wohnt Ihr in einem 3*-Hotel (Landeskategorie) in ruhiger Lage nahe der Altstadt. Das private Gästehaus im Skiort Bakuriani verfügt über Zimmer mit eigener Dusche und WC. In den Gasthäusern in Kutaisi und Achalziche gibt es Zimmer mit Bad und auch Zimmer mit geteiltem Bad. In Batumi werdet Ihr in einem kleinen familiengeführten Hotel untergebracht, das ca. 10 Minuten vom städtischen Kiesstrand entfernt ist. In Betscho, Mestia und Uschguli seid Ihr zu Gast in familiengeführten Gästehäusern. Georgische Häuser sind oft groß, die privaten GastgeberInnen können somit mehrere Zimmer anbieten. Eventuell wird Eure Reisegruppe auch auf zwei benachbarte Häuser aufgeteilt. Die Unterkünfte sind sauber, einfach, aber gemütlich. Es gibt mindestens ein Badezimmer mit Dusche/WC im Haus. Die georgische Gastfreundschaft ist legendär.
- > Verpflegung
- > Im Preis enthalten sind 7x Vollpension (Frühstück, Picknick/Lunchpaket, Abendessen), 5x Halbpension (Frühstück und Abendessen), 2x nur Frühstück. Beim Frühstück wird in kleineren Unterkünften ein Tisch für die Gruppe gedeckt, in größeren Unterkünften gibt es Frühstücksbuffets. Das Abendessen wird in den Unterkünften und in Restaurants eingenommen. Es werden dabei georgische Spezialitäten auf den Tisch kommen. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von warmen Gerichten. Zum Abschluss warten meist Obst oder Kuchen. Sonderwünsche bezüglich des Essens (wie z.B. vegetarische Kost) leiten wir gerne weiter. Bitte teilt uns diese mit Eurer Reiseanmeldung mit. Erwartet keine vegetarischen Hauptspeisen, wie Ihr es in westlichen Restaurants gewohnt seid, es gibt jedoch viele vegetarische Vorspeisen. Für das Picknick bei den Wanderungen kann sich jede nach dem Frühstück ihre Lunchbox selbst zusammenstellen. Dafür ist es praktisch eine Aufbewahrungsdose/Brotdose mitzubringen. Bewusst haben wir an einigen Tagen auf Vollverpflegung verzichtet, damit Ihr auf kulinarische Entdeckungstour gehen könnt. Tipps hierzu gibt natürlich auch Eure Reiseleiterin. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit

Tagesverpflegung und Wasser einzukaufen oder Wasser aus den zahlreichen Quellen abzufüllen. Hierzu erhaltet Ihr als Willkommensgeschenk die Via Verde-Trinkflasche(BPA-frei von der Marke Nalgene).

- > Transfers im Land
- > Die Straßenverhältnisse haben sich in den letzten 15-20 Jahren sehr verbessert. Einige Straßen, die Ihr befahren werdet, wurden erst vor kurzer Zeit für die allgemeine Fahrzeugnutzung fertig gestellt. Im Vergleich zu früher ist man auf den Hauptstraßen sehr viel schneller unterwegs. Nebenstraßen sind oft nicht oder schlecht befestigt und eine Herausforderung für Busse und Autos. Die Fahrer kennen die Straßen alle sehr gut und auch die Fahrzeuge sind auf die jeweiligen Straßenverhältnisse abgestimmt. Da Ihr bei dieser Reise viel auf Nebenstrecken fahren werdet, seid Ihr oft mit geländegängigen Wagen unterwegs. Seid bitte darauf vorbereitet, dass die Fahrten mitunter beschwerlich sind und Ihr „entschleunigt“ unterwegs seid, z.B. auf der Strecke am Goderzi-Pass entlang der türkischen Grenze. Dafür entdeckt Ihr jedoch eine Gegend, die touristisch noch wenig erschlossen ist und zudem ein tolles Panorama bietet.
- > Änderungen im Programmablauf
- > Obwohl es unsere Absicht ist, die Reise wie beschrieben durchzuführen, kann es durch veränderte Flugpläne, klimatische Besonderheiten, Probleme der Infrastruktur oder anderem zu Abweichungen kommen, bis hin zu einer Änderung der Unterbringung. Die Teilnahme an den Aktivitäten, die optional sind, findet auf Deine eigene Verantwortung statt. Wenn es im Rahmen dieser Aktivitäten zu Beschwerden oder Problemen kommt, wende Dich dann an den jeweiligen Veranstalter, bei dem Du die Leistung gebucht hast.

Generelle Hinweise

- > Einreisebestimmungen
- > Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien, unabhängig vom Aufenthaltszweck. Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis, der mindestens bis 3 Monate nach dem Datum der Ausreise gültig ist (Stand 07/2018). Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei oder Ukraine, ist der Reisepass Pflicht. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen. Solltest Du eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU oder Schweiz) besitzen, so teile uns bitte bei Deiner Anfrage Deine Nationalität mit, sodass wir Dich über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.
- > Rücktritts- und Zahlungsbedingungen
- > Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20% Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 21 Tage Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung
- > Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.